

Sammlungen historischer Münzen und Medaillen an deutschsprachigen Universitäten stellen seit Jahrhunderten lebendige Lehr-/Lern- und Forschungslaboratorien dar, die über eine hohe wissenschaftliche Bedeutung, ein bemerkenswertes didaktisches Potenzial und öffentlichkeitswirksame Strahlkraft verfügen.

Dieser bemerkenswerte universitäre Sammlungskomplex wurde unter vorrangig akademischen Gesichtspunkten zusammengetragen und besitzt damit für Forschung und Lehre eine besondere Relevanz. Er wurde nur ansatzweise dokumentiert und lediglich punktuell, nie systematisch erforscht. Hier schlummert also ein wissenschaftsgeschichtlicher Schatz der besonderen Art.

Die Tagung wird erstmals ein umfassendes Bild der Geschichte, Gegenwart und Zukunft der universitären Münzsammlungen im deutschsprachigen Raum erarbeiten.



Eine Veranstaltung des Netzwerks universitärer Münzsammlungen in Deutschland (NUMiD)

Kontakt:

Prof. Dr. Johannes Wienand
Technische Universität Braunschweig
Institut für Geschichtswissenschaft
Schleinitzstraße 13
38106 Braunschweig
Telefon: 0531 391-3093
E-Mail: j.wienand@tu-braunschweig.de

Anmeldung:

Die Veranstaltung ist öffentlich, die Teilnahme ist kostenfrei. Um Anmeldung bis 15. März 2020 per E-Mail an katharina.martin@uni-duesseldorf.de wird gebeten.

Veranstaltungsort:

Forschungsbibliothek Gotha
Herzog Ernst-Kabinett
Schloss Friedenstein
Schlossplatz 1
99867 Gotha

Under the patronage of



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Titel: Wachsabgüsse antiker Münzen mit Metallfolie und handschriftlicher Katalog (Ende 18. Jh.), Archäologisches Museum der Martin-Luther-Universität Halle an der Saale, Foto: Georg Pöhlein; Einklappseite: Münzschränk aus der Sammlung Tux (Mitte 18. Jh.), Institut für Klassische Archäologie der Eberhard Karls Universität Tübingen, Foto: Valentin Marquardt



**GESCHICHTE,
GEGENWART
& ZUKUNFT**

der universitären
Münzsammlungen im
deutschsprachigen Raum

Tagung am 20./21. März 2020

FREITAG 20. MÄRZ 2020

- 9.00 Uhr **Begrüßung**
Uta Wallenstein
- 9.05 Uhr **Einführung**
Katharina Martin, Martin Mulsow & Johannes Wienand
- 9.15 Uhr **Universitäre Münzsammlungen in Deutschland. Geschichte, Entwicklung, Positionen**
Karsten Dahmen
- 9.40 Uhr **Universitäre Sammlungen privater Professoren: Das Beispiel Wolfgang Wedel in Jena**
Martin Mulsow
- 10.20 Uhr **„Wer den Grund der Münz-Wissenschaft begriffen hat; wird auf Reisen die Münz-Cabinete mit Nutzen durchgehen.“ Johann Heinrich Schulzes Begründung der antiken Numismatik (1738) an der Universität in Halle und deren Bedeutung für die nachfolgende Forschung und Lehre**
Stefan Lehmann
- 11.00 Uhr **KAFFEEPAUSE**
- 11.30 Uhr **„Ganz für das Studium der Münzkunde angelegt ...“, also keine Liebhabersammlung.“ Zur Geschichte des Münzkabinetts der Universität Göttingen**
Daniel Graepler
- 12.10 Uhr **Die Rostocker Münzsammlung in Forschung und Lehre**
Christian Russenberger
- 12.50 Uhr **MITTAGSPAUSE UND BESUCH DES ALTEN MÜNZKABINETTS**

- 14.00 Uhr **Das Verhältnis von numismatischer Universitätssammlung und Numismatik in der universitären Lehre – das Beispiel Königsberg in Preußen**
Pascal Weitmann
- 14.45 Uhr **„Mit Rücksicht auf die Jugend geleitet und vermehrt.“ Die Geschichte des Münzkabinetts in der Antikensammlung · Kunsthalle zu Kiel**
Torsten Bendschus
- 15.30 Uhr **KAFFEEPAUSE**
- 16.00 Uhr **Vom Ulmer Schifferstechen bis zu den Malediven. Sammeln für das Münzkabinett des Tübinger Archäologischen Instituts im 19. Jahrhundert**
Stefan Krmnicek
- 16.30 Uhr **Greifswalder Münzsammlungen vom 19. Jahrhundert bis heute. Ein Überblick**
Thilo Habel & Florian Krüger
- 17.15 Uhr **GETRÄNKEPAUSE**
- 17.30 Uhr **Islamische Münzsammlungen in der Forschung – Eine Perspektive aus der Erfahrung der letzten 150 Jahre**
Stefan Heidemann
- 18.15 Uhr **Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Tübinger Uni-Sammlung islamischer Münzen**
Sebastian Hanstein

SAMSTAG 21. MÄRZ 2020

- 9.00 Uhr **Das numismatische Archiv Konrad Krafts an der Goethe-Universität, Frankfurt: Geschichte und neue Erschließung**
George Watson

- 9.45 Uhr **Homini lupus? Geschichte, Gegenwart und Zukunft des digitalen Typenkatalogs kleinasiatischer Münzprägung an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf**
Johannes Wienand
- 10.30 Uhr **KAFFEEPAUSE**
- 11.00 Uhr **Zwischen Tradition und Moderne: Die Münzsammlung der Gießener Antikensammlung – Geschichte, Herausforderungen, Chancen und Perspektiven**
Michaela Stark
- 11.45 Uhr **Von Voit von Salzburg bis zu Ulrich Zwicker, vom Münzfreund zum Materialwissenschaftler. Geschichte und Zukunft der Münzsammlungen der FAU Erlangen-Nürnberg**
Martin Boss & Andreas Murgan
- 12.30 Uhr **MITTAGSPAUSE**
- 14.00 Uhr **Dr. Karl Welz (1887–1964): Ein Sammler und seine Händler**
Karl-Ludwig Elvers
- 14.50 Uhr **Von „einmalig günstigen Gelegenheit(en)“. Peter Berghaus und die Einrichtung der Münzsammlung an der WWU Münster**
Katharina Martin
- 15.30 Uhr **KAFFEEPAUSE**
- 16.00 Uhr **„Auferstanden aus Ruinen... und der Zukunft zugewandt“? Das Münzkabinett der Universität Würzburg und seine Geschichte**
Jochen Griesbach & Marc Philipp Wahl
- 16.40 Uhr **Informationserschließung und Wissen. Zur Zukunft universitärer Münzsammlungen**
Bernhard Weisser